Anschrift:	Wird vom .	lugendamt ausgefüllt
Name: Straße:	Eingegangen am:	Antragsnummer
PLZ / Ort:		
Landrateamt Görlitz	D	

Landratsamt Görlitz Jugendamt Frau Wilde Bahnhofstraße 24 02826 Görlitz

Projektart:

Themenfeld:



ei der s Görlitz

	Antrag auf Förderung eines Projektes be Partnerschaft für Demokratie des Landkreises - 2025 -
1. Ihre Angaben	
Trägerschaft:	
Art Trägerschaft:	
Unterschrifts- berechtigte Person:	
Ansprechperson im Projekt:	
Bankverbindung:	
IBAN:	
BIC:	
Kontoinhaber:in:	
Kreditinstitut:	
2. Angaben zum Pro	ojekt
Projekttitel:	
Durchführungsort/e:	
Zeitraum:	

Wählen Sie ein Mittlerziel und ein dazugehöriges Handlungsziel des Projektes:

Mittlerziel 1:

Handlungsziel 1.1

Förderung von Maßnahmen in denen partizipative und aktivierende Methoden geschaffen werden, die die Werte und Funktionsweisen der Demokratie vermitteln und dabei das Verständnis von politischem Handeln stärken.

Mittlerziel 1:

Handlungsziel 1.3.

Jugendliche und jungen Menschen machen positive Erfahrungen in partizipativen Prozessen mit Maßnahmen in denen Mitbestimmungsstrukturen gelebt und die eigene Selbstwirksamkeit gestärkt werden.

Mittlerziel 5:

Handlungsziel 5.3

Akteure nehmen an Angeboten zur Einübung demokratischer Konfliktlösungskomopetenzen teil in dem sie Angebote schaffen, die die Akteure dazu befähigen, sich kritisch mit rassistischen, sexistischen, menschenverachtenden Denk- und Handlungsmustern auseinanderzusetzen. Akteure werden dabei sensibilisiert ggü. pauschalisierenden Abwertungstendenzen und/oder im Umgang mit Verschwörungen. Dabei werden Angebote geschaffen, die die Akteure zu einem kritischen Umgang hiermit befähigen und stärken, auch mit Blick auf die sozialen Medien.

Maßnahme:		
Sonstiges:		
Nennen Sie eine oder mehrere Zielgruppe/n:		

Nennen Sie das Alter der Zielgruppe/n:

Wie stellen Sie sicher, sofern nicht von der Zielgruppe eingegrenzt, dass alle die zur Zielgruppe gehören, unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teihaben können? Oder hat das Projekt eine geschlechterspezifiche Ausrichtung?

Erfolgsmessung:
Darstellung des o.g. Mittlerzieles/Handlungszieles nach den SMART-Kriterien
SMART Kriterien (Spezifisch - Messbar - Attraktiv - Realisierbar - Terminierung !)
S
M
A
R
K .
T
Kooperationen im Projekt:

Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Projektarbeit:

Sind im Rahmen des Einzelprojektes Veröffentlichungen geplant?

Nein

Wenn ja, welche konkreten Veröffentlichungsmittel werden Sie hierfür nutzen wollen?
(Printmedien (Flyer, Plakate, Aufkleber...), Digitale Medien (Social Media, Homepage), Pressemitteilungen u.ä.)

Beschreiben Sie unter Bezugnahme auf die unter B) angezeigten Ziele, wesentliche strukturelle Umsetzungsschritte. Benennen Sie dabei ggf. bereits geplante Aktivitäten/Maßnahmen. Stellen Sie hierfür einen Zeit- und Maßnahmenplan auf und wählen Sie dafür geeignete Zeitabschnitte. Beachten Sie auch die zeitliche Inanspruchnahme für Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung.

Kosten- und Finanzierungsplan (in Euro)

Zahl der geplanten Veranstaltungstage:

Zahl der zu erreichenden Teilnehmenden:

Zahl der benötigten Honorarkräfte:

Zahl der Std. für Vor- & Nachbereitung:

Ermittlung des Förderbedarfs für das Projekt:

Zahl der Veranstaltungstage * ((Zahl der Honorarkräfte * 600,00€) + (TN Zahl * 40,00 €)) = geplante Maßnahmenpauschale

Hinweis:

Zur Deckung der Honorare für Dozierende, Fortbildende, Referierende, Lehrgangsleitende, Projektleitende beträgt die Pauschale für Honorarkosten 600,00 € pro Tag. Die Abrechnung einzelner Stunden für Vor- und Nachbereitung ist möglich. Der Stundensatz beträgt 72,00 €.

Zur für Deckung der Ausgaben Projektveranstaltungen, Arbeitstagungen mit der Zielgruppe, Fortbildungen Kurse. die mit fachlichen Arbeit des und der Zuwendungsempfängers in einem unmittelbaren Zusammenhang stehen, wird eine Pauschale von 40,00€ pro Tag/ pro teilnehmende Person gewährt. Ausgaben können sein: Diese Raummiete, Technik, Verpflegung von TN, Arbeitsmaterialien o.ä.)

Ergänzend:

Die beantragten Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Demokratie leben!" können nicht als Komplementärmittel für andere Programme des Bundes eingesetzt werden.

Nicht zuwendungsfähig sind:

- Speisen und Getränke bei internen Beratungsgesprächen, Besprechungen oder ähnlichen Treffen am Projektort
- alkoholische Getränke
- (Gast-)Geschenke und sonstige materielle Danksagungen für ehrenamtliche Tätigkeit

Der Abschluss eines Honorarvertrages mit Mitarbeitenden aus Ihrem Personalbestand ist ausgeschlossen, wenn und sofern diese bei Ihnen sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind.

Sofern im Rahmen von Veranstaltungen Ausgaben für Verpflegung anfallen, gelten die Regelungen für die Vergabe von Leistungen sowie die Grundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

Vor Anschaffung von Gegenständen sind Alternativen wie Mieten unter Berücksichtigung der Nutzungsdauer des Gegenstandes im Projekt zu prüfen. Die Förderung der Anschaffung von Gegenständen über 800,00 € (netto) ist ausgeschlossen.

FINANZIERUNGSPLAN (in Euro):

GESAMTKOSTEN

./. beantragte Fördermittel (max. bis 12.231,16

€)aus der Partnerschaft für Demokratie des Landkreises Görlitz

- ./. Eigenmittel
- ./. andere Drittmittel (Spenden etc.)
- ./. öffentliche Bezuschussung (Bundes-, Landes-, Kommunalmittel sowie EU-Mittel)
- ./. sonstige Einnahmen/ Erlöse (Eintrittsgelder, Teilnehmerbeiträge, Einnahmen etc.)

./. GESAMTEINNAHMEN

= GESAMTSALDO

Es besteht Vorsteuerabzug

Hiermit wird ein Antrag auf Zustimmung zum förderunschädlichen vorzeitigen Beginn der Maßnahme gestellt.

Von einer Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns kann kein Rechtsanspruch auf eine Förderung des Vorhabens abgeleitet werden. Ebenso stellt die Genehmigung keine Zusicherung auf den Erlass eines Zuwendungsbescheides im Sinne von § 1 Sächs. VwVfG in Verbindung mit § 38 VwVfG.

Erklärung:

- 1. Hiermit erklären wir, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird.
- 2. Mit Antragsstellung wird zudem bestätigt, dass bis auf die im Finanzierungsplan angezeigten Fördermittel, keine <u>weiteren</u> Zuwendungen zur Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung aus Bundes-; Landes- oder kommunalen Mitteln beantragt bzw. genutzt werden.
- 3. Wir erklären hiermit, die Einhaltung des Besserstellungsverbotes gem. Nr. 1.3 ANBest-P.
- 4. Die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben wird hiermit bestätigt.

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift/Stempel





im Rahmen des Bundesprogramms



